Die Veranstaltung findet auf dem Campus der Hochschule Fulda im Gebäude 20 statt.

Eine Veranstaltung der Sektion „Wissenssoziologie“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kooperation mit der Hochschule Fulda – Fachbereiche „Sozial- und Kulturwissenschaften“ und „Pflege und Gesundheit“ – und dem „Centre for Intercultural and European Studies“.

Anreisebeschreibung zur Hochschule Fulda

Detaillierte Informationen zu Anfahrt und Anmeldung finden Sie auf der Homepage:
www.hs-fulda.de/fuldaer-feldarbeitstage

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

Programm der 8. Fuldaer Feldarbeitstage am 8./9. Juli 2022 an der Hochschule Fulda

ORGANISATION

Ronald Hitzler Ronald@Hitzler-Soziologie.de
Matthias Klemm Matthias.Klemm@sk.hs-fulda.de
Simone Kreher Simone Kreher@pg.hs-fulda.de
Angelika Poferl Angelika.Poferl@tu-dortmund.de
Norbert Schröer Norbert.Schroer@sk.hs-fulda.de

Hochschule Fulda – University of Applied Sciences
Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften
Fachbereich Pflege und Gesundheit
Centre for Intercultural and European Studies
Leipziger Str. 123
D-36037 Fulda

ANMELDUNG

Norbert.Schroer@sk.hs-fulda.de

THEMENFELDER: Leib – Körper Ethnographie

Erkundungen zum Körper-Sein und Körper-Haben

Freitag, 8. Juli 2022

Zeit	HS Fulda, Leipziger Str. 123, 36037 Fulda, Raum 20.010 (Saal)
10.45	Zusammenkommen
11.10 – 12.00	Eröffnungsveranstaltung: Begrüßung/Grußworte/Eröffnungsvortrag

Pause: 12.00 – 12.25 Uhr

Zeit	Raum 20.010	Raum 20.001	Raum 20.018
12.25 – 15.05	Leib-Körper Methodologie	Arbeitswelten	Digitale und andere Räume

Pause: 15.05 – 15.30

15.30 – 17.30	Leib-Körper Methodologie	Diagnose, Krankheit, Körperarbeit	Digitale und andere Räume

Pause: 17.30 – 18.00

18.00 – 19.15	Verleihung des 4. Forschungspreises Ethnographie: Laudatio; Präsentation des „Handbuch Soziologische Ethnographie“; Abendvortrag

Samstag, 9. Juli 2022

Zeit	Raum 20.010	Raum 20.001	Raum 20.018
9.30 – 10.50	Leib-Körper Methodologie	Diagnose, Krankheit, Körperarbeit	Umwelten, Sexualität, Gewalt

Pause: 10.50 – 11.00 Uhr

11.00 – 13.00	Leib-Körper Methodologie	Diagnose, Krankheit, Körperarbeit	Umwelten, Sexualität, Gewalt

Pause: 13.00 – 13.30 Uhr

13.30– 15.30	„Kleine Leiblichkeiten“ – ein Gespräch über **Anne Honer**

WISSENS SOZIOLOGIE.DE

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

CINTEUS
Centre for Intercultural and European Studies

8. Fuldaer Feldarbeitstage

Leib – Körper Ethnographie

Erkundungen zum Leib-Sein und Körper-Haben

Campus Hochschule Fulda, Raum 20.010 (Saal)
8./9. Juli 2022 an der HOCHSCHULE FULDA
www.hs-fulda.de/fuldaer-feldarbeitstage

Leib – Körper Ethnographie

Erkundungen zum Leib-Sein und Körper-Haben

Freitag, 8. Juli 2022

Zeit	HS Fulda, Leipziger Str. 123, 36037 Fulda, Raum 20.010 (Saal)
10.45	Zusammenkommen
11.10	**Matthias Klemm:** Begrüßung Grußworte: **Hans-Joachim Reinhard**, Dekan des FB Sozial- und Kulturwissenschaften **Helma Bleses**, Professorin am FB Pflege und Gesundheit **Angelika Poferl**, Vorsitzende der Sektion Wissenssoziologie der DGS
11.30	**Angelika Poferl** und **Norbert Schröer:** Ethnographie ist in irgendeiner Form immer Leib-Körper Ethnographie **Tobias Boll:** Forschen mit Körpereinsatz. Die graduelle Verkörperung ethnografischer Gegenstände

Pause: 12.00 – 12.25 Uhr

Zeit	Raum 20.010	Raum 20.001	Raum 20.018
12.25	**Katharina Bock:** Potentiale und Grenzen des Mit- und Nachvollzugs von Körper-Leib-Erfahrungen im Feld	**Martin Büdel:** Methodische Überlegungen körperbezogener Zugänge zur Arbeits- und Zeiterfahrung von Bäuerinnen, Bauern und Handwerkern im ländlichen Frankreich	**Felix Krell / Nico Wettmann:** Corpo-Reality. Zur Synchronisation von Körpern in Social Virtual Reality
13.05	**Claudia Peter:** Leiberfahrungen Anderer. Zu Möglichkeiten und Grenzen, diese Erfahrungen ethnographisch zu erfassen	**Christine Neubert:** Alltag Baustelle – Ethnographische Körper im öffentlichen Raum	**Paul Eisewicht:** Konsument*innenleiber und körperbezogener Konsum: eine ethnographische Perspektive
13.45	**Arne Dreßler:** Der beobachtende Leib	**Jan-Niklas Simon:** Zwischen doing-craft und Befremdung – eine praxeologisch begründete Ethnographie postindustriellen Handwerks	**Maya Halatcheva-Trapp:** Forschen, tanzen, wirbeln, beben. Leiblich-sinnliche Erfahrungen aus der beobachtenden Teilnahme an einer Online-Interpretengruppe
14.25	**Antje Pfab:** Der Körper im Spannungsfeld zwischen Erleben und Abstinenz in der ethnographischen Forschung	**Max Weigelin:** Lärm mit dem Leib erforschen: Hellhörige Ethnographie im Lesesaal	**Christian Würges:** Ethik im Informatikstudium?! Die kleine Lebenswelt des Informatikstudiums zwischen körperlicher Entfremdung und digitaler Präsenz im Online-Semester

Pause: 15.05 – 15.30 Uhr

15.30	**Angelika Poferl:** Ethnographie und Empathie. Zur Körperlichkeit von ‚Würde' und ‚Entwürdigung'	**Thorsten Benkel** und **Leonie Schmickler:** Im Auge des Betrachters. Ethnographische Erkundungen über Normativität, Legitimität und Selbstreflexivität im Kontext der ästhetischen Chirurgie	**Alexander Brunner:** Räume und Atmosphären von Institutionen Sozialer Arbeit leiblich erforschen. Leibliches Empfinden und autoethnografisches Erinnern als Erkenntnisquelle
16.10	**Rabea Krollmann:** Die Bedeutung der Ethnographie für die Integration der körperlich-leiblichen Erfahrungen in ein qualitatives Forschungsdesign – Überlegungen anhand der Reborn-Puppe	**Martina Koch:** „Es riecht ein bisschen hier" – Erwachsenenschutzrechtliche Hausbesuche als sinnliches Unterfangen	**Annika Schmidt:** Proxemik, Habitus und die „gewohnte" Ordnung
16.50	**Melanie Pierburg:** Körperkult und Leibvergessenheit? Beobachtungsperspektiven in der Ethnographie	**Dennis Wilke:** Leib-Körperlichkeit als „widerspenstiges" Element in der ethnographischen Forschung zu Krankheitserfahrungen in klinischen Settings	**Max Gropper** und **Bernt Schnettler:** Lebensweltanalyse und Ethnophänomenologie in der Gehörlosenwelt

Pause: 17.30 – 18.00 Uhr

18.00	**Verleihung des 4. Forschungspreises Ethnographie an Martin Büdel (Johannes Gutenberg-Universität, Mainz) durch die Jury; Laudatio: Norbert Schröer**
18.30	**Präsentation des „Handbuch Soziologische Ethnographie" durch die beiden Herausgeber:innen Angelika Poferl und Norbert Schröer** Im Anschluss in Anlehnung an seinen Handbuchbeitrag der Abendvortrag von **Jo Reichertz:** Körperbezogene Ethnographie ist nicht der Königsweg interpretativer Sozialforschung

Samstag, 9. Juli 2022

Zeit	Raum 20.010	Raum 20.001	Raum 20.018
09.30	**Marc Strotmann:** Der Augenblick der reinen Empfindung: Zur Sensibilisierung des Leib-Körpers im Experiment	**Florian Elliker** und **Niklaus Reichle:** Bewusstsein, Leib, Körper. Möglichkeiten und Grenzen einer Ethnographie bewusstseinsverändernder Substanzen	**Svenja Reinhardt:** Schlafwandeln. Ethnographie an den Grenzen des Bewusstseins.
10.10	**Judith von der Heyde:** Der schamhafte ethnographische Körper und seine materiellen Relationen	**Pao Nowodworski:** Die Sprache des Feldes lernen. Über die Bedeutung nonverbaler Kommunikation im Umgang mit Menschen mit diagnostizierten ‚schweren' Autismus-Spektrum-Störungen	**Christoph Maeder** und **Achim Brosziewski:** Ethnographisches zur Sozialökologie des Gehens

Pause: 10.50 – 11.00 Uhr

11.00	**Arthur Buckenleib** und **Michaela Pfadenhauer:** Corpora non grata. Impfskepsis als Politisierung des Körpers	**Alexander Schmidl:** Diabetestherapie – zur sozialen Vermittlung und empirischen Erfassung leiblicher Krankheitserfahrungen	**Verena Triesenthau:** Eigenes, Fremdes und die gemeinsam geteilte Welt. Sexuelle Erfahrung aus postphänomenologischer Perspektive
11.40	**Julia Sellig:** Technologie, Leiblichkeit, gewandelte Selbstverständnisse – mit dem Diary-Verfahren methodisch eingefangen?	**Lisa Schäfer:** In Interaktion mit dem Spiegelbild. Eine (video-)ethnographische Untersuchung von Hot Yoga	**Frederike Brandt:** Sexualisierte Gewalt: Ethnographische Analyse der Erfahrung Betroffener
12.20	**Rixta Wundrak** und **Larissa Schindler:** Forschen mit Distanz? Über die soziale Funktion körperlicher Kopräsenz in der empirischen Forschung	**Isabel Schön / Sven Ziegler** u. a.: Atmosphären im Krankenhaus. Einblicke in eine ethnographische Studie zum Einsatz von audiovisuellen Projektionssystemen in der Pflege	**Niklaus Reichle** und **Florian Elliker:** Leib-Körper in Film, Fotographie und Ethnographie

Pause: 13.00 – 13.30 Uhr

13.30 – 15.30	„Kleine Leiblichkeiten" Im Gedenken an den 70. Geburtstag und an das 10. Todesjahr von **Anne Honer** (1951 – 2012) – ein Gespräch Moderation: **Thomas S. Eberle** An dem Gespräch nehmen teil: **Thomas Beer / Helma Bleses / Paul Eisewicht / Ronald Hitzler / Hubert Knoblauch / Michaela Pfadenhauer / Hans-Georg Soeffner**
15:30	**Schlusswort**